

Medieninformation

Sächsisches Staatsarchiv

Ihre Ansprechpartnerin
Direktorin Dr. Andrea Wettmann

Durchwahl
Telefon +49 351 89 219 701
Telefax +49 351 89 219 709

poststelle@
sta.smi.sachsen.de*

11.04.2013

Leipziger Musikverlagsgeschichte im Fokus

Ausstellung und Fachtagung in Leipzig im Juni 2013

Im Juni 2013 stehen für Interessenten der Leipziger Musik- und Verlagsgeschichte zwei Höhepunkte an: eine Ausstellung und eine wissenschaftliche Tagung zur Geschichte der traditionsreichen Leipziger Musikverlage.

Das Staatsarchiv Leipzig eröffnet am 20. Juni seine Ausstellung „Da ist Musik drin. Leipziger Musikverlage in Zeugnissen aus zwei Jahrhunderten“. Gezeigt werden eigenhändige Briefe von Komponisten wie Edvard Grieg, Max Reger oder Richard Strauss sowie Notenmanuskripte von Franz Liszt, Camille Saint-Saëns und anderen. Eine Fülle von Originaldokumenten ermöglicht authentische Einblicke in die verlegerische Tätigkeit namhafter Musikverlage des 19. und 20. Jahrhunderts wie Breitkopf & Härtel, C. F. Peters oder VEB Deutscher Verlag für Musik. „Das Staatsarchiv Leipzig verwahrt mit über 700 laufenden Metern Gesamtumfang die bedeutendste Überlieferung von Musikverlagen im deutschsprachigen Raum“, hebt Thekla Kluttig, die Kuratorin der Ausstellung, hervor. „Wir freuen uns, einen Querschnitt aus diesen Beständen dieses Jahr erstmals öffentlich zu präsentieren.“

Die Ausstellung markiert zugleich den Auftakt für eine zweitägige Fachtagung, die im Staatsarchiv Leipzig (21. Juni) und dem Institut für Musikwissenschaft der Universität Leipzig (22. Juni) stattfindet. Unter dem Titel „Das Leipziger Musikverlagswesen im internationalen Kontext“ beleuchten Musikforscher, Buch- und Medienwissenschaftler, Juristen und Historiker die exponierte Stellung Leipzigs in der Entfaltung der Musikverlage seit dem späten 18. Jahrhundert. Organisiert wird die Tagung von den Musikwissenschaftlichen Instituten der Universitäten Leipzig und Münster.

Medien:

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Archivstraße 14
01097 Dresden

[https://
www.staatsarchiv.sachsen.de](https://www.staatsarchiv.sachsen.de)

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Foto: Edvard Grieg zu Besuch bei Martha und Henri Hinrichsen,
Verlagsleiter von C. F. Peters in Leipzig, Mai 1903
Foto: Manuskript von Camille Saint-Saëns (Ausschnitt), 4. Juni 1870

Links:

Sächsisches Staatsarchiv

Institut für Musikwissenschaft, Universität Leipzig